

# Entschließungsantrag

der Abgeordneten Mag. Klaus Fürlinger, Hermann Weratschnig  
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Prüfung einer Einhausung und Tieferlegung der Westbahn im Bereich Leonding  
in ökologischer, ökonomischer und technischer Hinsicht

zu Tagesordnungspunkt 6, Bericht des Budgetausschusses über den Antrag 84/A der  
Abgeordneten Peter Haubner, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit  
dem das Bundeshaftungsobergrenzengesetz geändert und das EUROFIMA-Gesetz  
aufgehoben wird (8 d.B.)

Der vorliegende Gesetzesentwurf dient der Anpassung des Bundeshaftungsobergrenzen-  
gesetzes an die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern,  
mit der Regelungen zu Haftungsobergrenzen vereinheitlicht werden, BGBl. I Nr. 134/2017,  
(HOG – Vereinbarung). Des Weiteren wird das EUROFIMA-Gesetz, welches für neue  
Haftungsübernahmen keine Bedeutung mehr hat, zur Rechtsbereinigung aufgehoben.  
Aufgrund des EUROFIMA-Gesetzes wurden bisher Bundeshaftungen zugunsten der von der  
ÖBB Holding und ihrer Tochtergesellschaften zur Finanzierung von Rollmaterial bei der  
Europäischen Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial („EUROFIMA“)  
aufgenommenen Kredite übernommen. Eine dieser Töchter, die ÖBB Infrastruktur AG,  
wickelt im Auftrag des BMVIT die Infrastrukturvorhaben im Bahnbereich ab.

Eines dieser Vorhaben ist der 4-gleisige Ausbau zwischen Linz und Wels, wobei die ÖBB  
Infrastruktur AG hier derzeit am Ausbau der Westseite des Linzer Hauptbahnhofes, auf  
welcher der Streckenabschnitt zwischen Linz und Marchtrenk folgen wird, arbeitet. In diesem  
liegt auch das Gemeindegebiet der stark wachsenden Stadt Leonding. Vielseits wurde das  
Anliegen artikuliert, dass die geplante Erweiterung des Gleisbettes und der Eisenbahnanlagen  
von einem geeigneten Schutz der Bevölkerung vor Emissionen und Lärm begleitet werden soll.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten folgenden

## Entschließungsantrag

**Der Nationalrat wolle beschließen:**

*„Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie wird ersucht, eine Einhausung  
und Tieferlegung der Westbahn im Gemeindegebiet der Stadt Leonding in ökologischer,  
ökonomischer und technischer Hinsicht zu prüfen und verschiedene Varianten zur Abfederung*

einer möglichen Abnahme der Lebensqualität im nahen Schienenbereich mit exakten Kostenberechnungen zu entwickeln, um eine geeignete Entscheidungsgrundlage für eine eventuelle Aufnahme in den Rahmenplan für die ÖBB Infrastruktur AG zu entwickeln. Weiters wird der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie ersucht, darüber dem Nationalrat einen Bericht vorzulegen.“

Stulzinger  
Bauer  
Graf  
Graf

